

PFLEGE BETTEN PB321, PB326, PB331, PB337

BEDIENUNGSANLEITUNG



PB 321



PB 326



PB 331



PB 337



Pflegebetten von der Elbur Vertriebs GmbH werden nach den neuesten technischen Möglichkeiten und im Hinblick auf höchsten Bedienkomfort hergestellt. Großer Wert wird auf einfachste Handhabung und Bedienung gelegt.

Die in der Anleitung beschriebenen Pflegebetten sind entsprechend der Norm DIN EN 60601-2-52 gefertigt und durch ein unabhängiges Prüfinstitut geprüft worden.

Die Verwendung des ansprechenden Holzdekors schafft eine wohnliche Atmosphäre. Eine Vielzahl von sinnvollen Optionen rundet das Lieferprogramm rund um die Pflegebetten ab.

Diese Bedienungsanleitung macht Sie mit den Funktionen der Pflegebetten vertraut und liefert unter anderem Beschreibungen zur

Montage des Pflegebettes
Bedienung der Verstellelemente
Pflege und Wartung des Pflegebettes

Die Bedienung und der Aufbau des jeweiligen Pflegebetten Typs ist anhand von Fotografien erläutert.

Die Anleitung ist nach den zum Zeitpunkt der Drucklegung bekannten Informationen hinsichtlich Ausführung und Bedienung des Pflegebettes erstellt worden. Änderungen aufgrund technischer Verbesserungen vorbehalten.

Bei Fragen zum Pflegebett wenden Sie sich bitte Ihren Fachhändler oder direkt an unser Unternehmen:

Elbur Vertriebs GmbH
Askanierweg 12a
32429 Minden
Telefon + 49 (0) 571-9519794
Fax + 49 (0) 571-9519795
Email: info@elbur-vertrieb.de
www.elbur-vertrieb.de

Inhaltsverzeichnis

1.0	Sicherheitshinweise	4
1.1	Verwendete Symbole	4
1.2	Wofür Pflegebetten und deren Verwendung	4
1.3	Allgemeine Hinweise	4
1.4	Hinweise zur elektrischen Ausrüstung	4
1.5	Hinweise für Pflegepersonal, Betreuer und Bediener	4
1.6	Hinweise zum Aufstellen der Pflegebetten	5
1.7	Hinweise zur Wartung und Inspektion	5
Ausführungen der Pflegebetten		
2.0	Lieferumfang	7
3.0	Ausstattung; Pflegebett	7
3.1	Seitengitter	7
3.2	Liegefläche	7
3.3	Winkelverstellung des Fußteils durch Rastomaten	8
3.4	Fronten	8
3.5	Elektronik und Antriebssystem	8
4.0	Montage des Pflegebettes..	8
4.1	Platzwahl und Platzbedarf	8
4.2	Vorbereitung- bei Lieferung auf Transporthilfe	9
4.3	Liegeflächenteile verbinden	9
4.4	Fronten mit Liegefläche verbinden	9
4.5	Hubmotore, Handschalter und Liegeflächenmotor anschließen	9
4.6	Liegeflächenmotor mit Steuereinheit einsetzen und montieren	10
4.7	Liegeflächenmotor für Fußteilverstellung einsetzen	10
4.8	Netzkabel der Steuereinheit verlegen	10
4.9	Funktionstest durchführen	10
4.10	Seitengitter einsetzen	10
4.11	Aufrichter montieren	11
5.0	Sicherheitseinrichtung	11
6.0	Bedienung des Pflegebettes	11
6.1	Allgemeine Hinweise zur Bedienung	12
6.2	Netzkabel einstecken	12
6.3	Seitengitter anheben / absenken	12
6.4	Bedienung des Handschalters	13
6.5	Fußteilverstellung der Liegefläche durch Rastomaten	13
6.6	Bedienung der Radbremsen	13
6.7	Schieben des Pflegebettes und Patiententransport	13
6.8	Federhärte der Liegefläche einstellen	14
7.0	Patientenbezogene Sicherheitsmaßnahmen und Einstellungen durch das Pflegepersonal	14
8.0	Reinigung und Desinfektion während der Verwendung	14
8.1	Wiedereinsatz	14
9.0	Empfohlene Prüfintervalle	15
10.0	Inspektion des Pflegebettes	15
10.1	Prüfliste	16
11.0	Fehlersuche	17
12.0	Einlagerung des Pflegebettes	18
13.0	Entsorgung	18
14.0	Technische Daten	19
15.0	Kennzeichnung des Pflegebettes	20
16.0	Ersatzteile	21
17.0	Gewährleistung	21

1.0 Sicherheitshinweise

1.1 Symbole

In der Anleitung werden folgende Symbole verwendet, um Ihnen spezielle Gefahren im Umgang mit dem Pflegebett oder Hinweise zur Vereinfachung der Handhabung des Pflegebettes aufzuzeigen

-  **Achtung**
Diese Symbole kennzeichnen Sicherheitshinweise, die auf Gefahren im Umgang mit dem Produkt hinweisen.
Hinweis
-  Unter diesem Symbol finden Sie Hinweise zur Handhabung.

1.2 Wofür Pflegebetten und deren Verwendung

Die Pflegebetten der Elbur Vertriebs GmbH sind entsprechend der Einteilung der DIN EN 60601-2-52, in den folgenden Umgebungen einsetzbar:

- Anwendungsumgebung 3, für die Langzeitpflege in einem medizinischen Bereich, wie Alten- oder Pflegeheime
- Anwendungsumgebung 4, zum Ausgleich einer Verletzung, Behinderung oder Krankheit in der häuslichen Pflege
- Anwendungsumgebung 5, in der ambulante Pflege

ELBUR Pflegebetten sollen den Aufenthalt für den Patienten so bequem wie möglich machen und gleichzeitig dem Pflegepersonal die Arbeitsbedingungen so komfortabel wie möglich gestalten.

Durch ihre Bauart sind ELBUR Pflegebetten nur für die Benutzung durch Personen über 12 Jahre zugelassen.

1.3 Allgemeine Hinweise

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor dem Aufbau und der Inbetriebnahme des Pflegebettes sorgfältig durch. Sorgen Sie dafür, dass

- die Bedienungsanleitung von allen Personen, die mit der Aufstellung, Bedienung oder Wartung des Pflegebettes beauftragt sind gelesen wird.
- alle Personen die mit der Aufstellung, Bedienung oder Wartung des Pflegebettes beauftragt sind, jederzeit Zugriff auf die Bedienungsanleitung haben.

Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstehen, sind von jeder Gewährleistung ausgeschlossen.

-  **Einschränkung der Verwendung**
 - Patienten die größer als 195 cm sind, sollten das Pflegebett nicht ohne eine passende Liegeflächenverlängerung verwenden.

-  **Unfallgefahr**
 - Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme den einwandfreien Zustand der Verkabelung deren Sitz und die Funktion der Zugentlastungen.
 - Benutzen Sie die Pflegebetten nur zu bestimmungsgemäßen Verwendung. Pflegebetten sind kein Turn- oder Spielgerät.
 - Maximal sichere Arbeitslast = siehe technische Daten.

- Verwenden Sie die Pflegebetten nur in technisch einwandfreiem Zustand.
- Fahren Sie das unbeaufsichtigte Pflegebett immer in die niedrigste Höhe.
- Beseitigen Sie in jedem Fall sofort alle Störungen, welche die Funktion und Sicherheit des Pflegebettes beeinflussen.
- Sichern Sie das abgestellte Pflegebett in jedem Fall durch Betätigung der Radbremsen gegen Wegrollen, nicht bei PB 521.
- Betätigen Sie immer alle Radbremsen des Pflegebettes, nicht bei PB 531.
- Es darf nur das vom Hersteller vorgesehene Zubehör verwendet werden, bitte wenden sie sich an Ihren Elbur Fachhändler.

1.4 Hinweise zur elektrischen Ausrüstung

-  **Brandgefahr**
 - Vermeiden Sie jedes Überfahren der Versorgungskabel (Netzkabel) z. B. beim Bewegen des Pflegebettes und Nachttisches oder mit Reinigungsgeräten.
 - Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme den einwandfreien Sitz der Verkabelung. Ein Einklemmen oder Abknicken der Kabel ist zu vermeiden.
 - Bei längerem Nichtgebrauch des Pflegebettes Netzstecker ziehen.

1.5 Hinweise für Pflegepersonal, Betreuer und Bediener

-  **Unfallgefahr !**
 - Nehmen Sie in den Pflegebetten keine medizinischen, elektrischen Anwendungen vor.
 - Verwenden Sie das Pflegebett nicht in der Nähe von starken elektromagnetischen Feldern (z. B. medizinische Großgeräte).
 - Stecken Sie den Netzstecker des Pflegebettes immer in eine separate Wandsteckdose.
 - Verlegen Sie das Netzkabel so zum Netzanschluss, dass kein mechanischer Zug ausgeübt wird und es nicht eingeklemmt, geknickt oder überrollt werden kann.
 - Beachten Sie bei der Kombination des Pflegebettes mit anderen Geräten die entsprechende Bedienungs- und Montageanleitung des Gerätes hinsichtlich zusätzlich auftretender Sicherheitsrisiken. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr Sanitätshaus oder direkt an uns.
 - Bei Einsatz von Matratzen mit Höhen > 14cm (Spezialmatratzen oder kompressorgetriebene antidekubitus Matratzen wird der Einsatz eines Aufsteckseitengitters (Zubehör) empfohlen.

-  **Achtung:** Eine Bewertung des Restrisikos (Einklemmen / Herausfallen aus dem Bett) durch den Anwender ist notwendig.

Die Beurteilung der Wirksamkeit des Matratzenrückhaltesystems wurde durchgeführt mit der Standardmatratze aus Schaumstoff, 90cm x 200cm x 12cm sowie 90cm x 200cm x 10cm und einem Raumgewicht von 35 kg/m³ (RG35). Bei niedrigerem Raumgewicht, abweichenden Maßen oder Matratzen anderer Bauart muß vom Betrei-

ber eine erneute Risikoanalyse nach 15.4.102 (Abstand D, nach Tabelle 201.101 aus EN60601-2-52) durchgeführt werden.



Verletzungs- und Lebensgefahr durch Einklemmen !

- Beobachten Sie während des Stellvorganges die im Pflegebett befindliche Person und die Umgebung des Bettes.
- Vergewissern Sie sich bei untergewichtigen Patienten, dass der Patient nicht zwischen Auflage und Seitengitter rutschen kann.
- Verwenden Sie bei untergewichtigen Patienten den Seitengitterschutz der Elbur Vertriebs GmbH.
- Rasten Sie die Seitengitter immer ordnungsgemäß ein.



Kurzschluss- und Brandgefahr !

- Ziehen Sie den Netzstecker und sichern Sie das Netzkabel vor dem Verstellen des Pflegebettes gegen Überfahren.
- Das Pflegebett darf nicht in Umgebungen verwendet werden, in denen mit entzündlichen Gasen oder Dämpfen (z.B; von Narkosemitteln) zu rechnen ist.



Gefahr durch Überhitzen der Stellmotoren !

Vergewissern Sie sich vor der Verstellung der Betthöhe, dass keine Gegenstände den Stellweg blockieren.

- Dauerbetrieb der Stellmotoren über 2 Minuten vermeiden. Maximale Betätigungsdauer der Stellmotoren = 2 Minuten. Mindestpause nach 2 Minuten Betätigung = 18 Minuten.
- Maximal 2 Stellmotore gleichzeitig bedienen.



Unfallgefahr durch Herausfallen !

- Fahren Sie das Pflegebett in unbeaufsichtigtem Zustand sowie zum Ein- und Aussteigen immer in die niedrigste Höhe.

1.6 Hinweise zum Aufstellen des Pflegebettes



Verletzungsgefahr durch Falschmontage !

- Achten Sie auf die richtige Montage aller Bauteile des Pflegebettes.
- Prüfen Sie nach dem Aufbau alle Stellmöglichkeiten auf einwandfreie Funktion.



Unfallgefahr !

- Führen Sie Aufbauarbeiten nur mit geeigneten Werkzeugen aus.
- Führen Sie Aufbauarbeiten nur aus, wenn Sie im Umgang mit den benötigten Werkzeugen vertraut sind.

Δ Gefahr des Einklemmens und Quetschgefahr !

An allen Gelenken des Pflegebettes und Auflagepunkten der Liegefläche besteht erhöhte Gefahr durch Einklemmen oder Quetschen. Die entsprechenden Gefahrenstellen sind auch am Pflegebett durch dieses Zeichen gekennzeichnet.

- Sichern Sie aufgeklappte Liegeflächen durch geeignete Maßnahmen gegen unbeabsichtigtes Zuklappen.



Führen Sie nach allen Aufbauarbeiten einen kompletten Funktionstest durch!

1.7 Hinweise zur Wartung und Inspektion

Alle Inspektionsarbeiten dürfen nur von oder unter Leitung und Aufsicht von solchen Personen (Fachkraft) ausgeführt werden, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnisse der einschlägigen Bestimmungen in der Lage sind, den Inspektionszustand zu beurteilen und mögliche Auswirkungen und Gefahren zu erkennen.

Lesen Sie die entsprechenden Kapitel vor der Instandsetzung sorgfältig durch. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitung entstehen, sind von jeder Haftung ausgeschlossen.



Führen Sie nach Wartungsarbeiten und Inspektionen immer einen kompletten Funktionstest durch!

- Achten Sie beim Verfahren der Motoren darauf, dass die Kabel des Pflegebettes nicht gequetscht oder überdehnt werden.



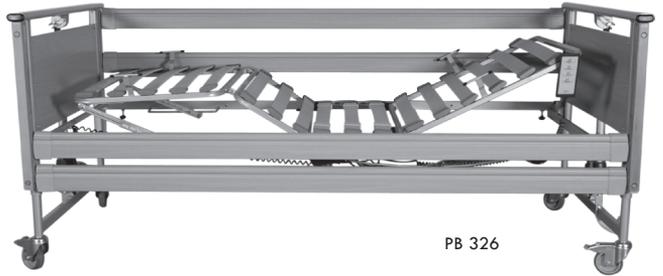
Gefahr durch elektrische und mechanische Fehler !

- Legen Sie fehlerhafte Pflegebetten sofort still und sichern Sie diese gegen unbefugtes Benutzen (Netzstecker ziehen).
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile der Firma Elbur Vertriebs GmbH.
- Führen Sie die vorgeschriebenen Wartungen zu den angegebenen Intervallen aus.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an der elektrischen und mechanischen Ausstattung des Bettes vor, die nicht vom Hersteller genehmigt sind. Bei eigenmächtigen Veränderungen erlischt jegliche Haftung des Herstellers.
- Führen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten nur mit geeigneten Werkzeugen aus.
- Elektrische Bauteile dürfen nicht geöffnet werden.

Pflegebett-Ausführungen



PB 321



PB 326



PB 331



PB 337

2.0 Lieferumfang

Alle Bauteile befinden sich auf einer Transportpalette der Bestellung entsprechen zusammengefasst. Die stabile Verpackung bietet Schutz gegen Beschädigungen. Die Transportpalette kann mit Hubwagen oder Gabelstapler bewegt werden.

Prüfen Sie den Inhalt der Verpackungen anhand der nachfolgend aufgeführten Listen, bevor Sie mit dem Aufstellen des Pflegebettes beginnen.

Bei erkennbaren Mängeln oder fehlenden Bauteilen setzen Sie sich bitte mit der Firma Elbur Vertriebs GmbH oder Ihrem Sanitätshaus in Verbindung.

Die Lieferung setzt sich aus Einzelkomponenten mit folgendem Inhalt zusammen:

Liegefläche

- 1 x Liegeflächen Fußteil
- 1 x Liegeflächen Kopfteil
- 1 x Satz Kabelbefestigungen zur Kabelverlegung (ohne Abbildung)



Fronten

- 2 x PB 321,
- 2 x PB 326,
- 2 x PB 331



Seitengitter (Nur PB 326, PB 331)

- 4 x Paneele für Seitengitter

Soweit Seitengitter für PB 321 mitbestellt worden sind handelt es sich hierbei um aufsteckbare, abklappbare Seitengitter aus Metall.



Zubehörkarton

- 1 x Liegeflächenmotor mit Kontrolleinheit
- 1 x Liegeflächenmotor
- 4 x Seitengitterschieber (nicht bei PB 321)
- 1 x Handschalter mit Absperreinrichtung
- 1 Satz Befestigungsschrauben für Bettrahmen und Fronten sowie alle Verbindungskabel



Zubehörkarton

Aufrichter

- 1 x Aufrichtergestell mit Gurt und Triangel soweit mitbestellt.



Aufrichtende mit Triangel

3.0 Ausstattung: Pflegebett

3.1 Seitengitter (Nur PB 326, PB 331)



Seitengitter herabgelassen

Die Seitengitter werden durch Kunststoffschieber in Führungen am Kopf- und Fußteil des Pflegebettes befestigt. Die obere Verriegelung zum Absenken sowie die untere Verriegelung zum Entfernen des Seitengitters können durch Betätigen des Feststellknopfes gelöst werden.

3.2 Liegefläche

Die Liegefläche ist 4-fach geteilt. Das Kopfteil ist um 70°, die Unterschenkelverstellung bis 20° verstellbar. Die Holzfederleisten der Liegefläche sind abwischbar und mit Kunststoffhaltern am Rahmen befestigt. Die Matratze wird durch 4 Matratzenhalter sicher auf der Liegefläche gehalten.



Matratzenhalter an Liegefläche

3.3 Winkelverstellung des Fußteils durch Rastmaten

Der an der Fußseite der Liegefläche montierte Rastmaten ermöglicht das stufenweise Absenken des Fußteils der Liegefläche.



Rastmaten am Fußteil

3.4 Fronten



Beispiel Front von PB 321

Die Fronten der Pflegebetten sind mit jeweils einem Hubmotor und zwei Lenkrollen ausgestattet.

Die Lenkrollen des Pflegebettes sind mit einer Bremse versehen. Die Bremse blockiert die Roll- und Lenkbewegung der Lenkrolle.

3.5 Elektronik und Antriebssystem



Hubmotor

Der Hubmotor (1) ist direkt am Kopf- und Fußteil des Pflegebettes montiert. Die Hubhöhe der Motoren beträgt 40 cm. Damit kann die Liegefläche des Pflegebettes von 40 cm bis auf 80 cm angehoben werden.

Handschalter



Über den Handschalter werden alle Verstellmotoren des Pflegebettes bedient. Die Bedienung erfolgt über die Folientastatur an der Vorderseite des Handschalters. Mit dem an der Rückseite angebrachten Haltebügel kann der Handschalter an gut erreichbaren Stellen am Pflegebett eingehängt werden.

Liegeflächenmotor



Das Pflegebett ist mit 2 Liegeflächenmotoren ausgestattet. Diese Motoren sind unter der Liegefläche zu montieren. Ein Motor wird das Kopfteil verstellen und ein Motor wird das Fußteil der Liegefläche verstellen.

Steuereinheit



Die am Liegeflächenmotor angebrachte Steuereinheit ist mit einer erstfehlersicheren Elektronik ausgestattet. Dadurch werden unerwünschte Funktionsabläufe aufgrund eines ersten Bauteildefektes ausgeschlossen. Sie ist Spritzwasser geschützt nach IP x 4. Das Netzkabel entspricht EPR- Qualität (Etylen Propylen Rubber) und ist mit einem aufgeschobenen Knickschutz und einer Zugentlastung ausgestattet.

4.0 Montage des Pflegebettes

Prüfen Sie den Inhalt der Verpackungen anhand Kapitel „Lieferumfang“, bevor Sie mit dem Aufstellen des Pflegebettes beginnen. Bei erkennbaren Mängeln oder fehlenden Bauteilen setzen Sie sich mit der Elbur Vertriebs GmbH in Verbindung.

⚠ Gefahr des Einklemmens und Quetschgefahr!

An allen Gelenken des Pflegebettes und Auflagepunkten der Liegefläche besteht erhöhte Gefahr durch Einklemmen oder Quetschen.

- Sichern Sie die aufgeklappte Liegefläche durch geeignete Maßnahmen gegen unbeabsichtigtes Zuklappen.

⚠ Verletzungsgefahr durch Falschmontage!

- Achten Sie auf die richtige Montage aller Bauteile des Pflegebettes.
- Prüfen Sie nach dem Aufbau alle Verstellmöglichkeiten auf einwandfreie Funktion.

⚠ Unfallgefahr!

- Führen Sie Aufbauarbeiten nur mit geeigneten Werkzeugen aus.
- Führen Sie Aufbauarbeiten nur aus, wenn Sie im Umgang mit den benötigten Werkzeugen vertraut sind.

4.1 Platzwahl und Platzbedarf

Beachten Sie bei der Platzwahl:

An mindestens einer Bettseite muss genügend Platz zur Versorgung der im Bett befindlichen Person bleiben. In der Nähe des Stellplatzes und an gut erreichbarer Position muss sich eine Steckdose befinden.

4.2 Vorbereitung

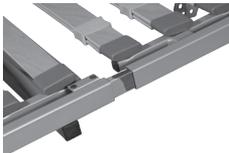
- Aufrichter aus dem Aufnahmerohr des Transportgestells herausziehen.
- Alle Kartons vom Transportgestell entnehmen.
- Alle Sicherungsschrauben lösen und Kopf- und Fußteil der Liegefläche aus dem Transportgestell entfernen.

Hinweis:

Heben Sie die Transportgestelladapter zum späteren Einlagern auf.

4.3 Liegeflächenteile verbinden

- ⚠ Liegeflächen -Kopfseite mit den Führungen in die Fußseite bis zum Anschlag einschieben
Darauf achten, dass die Liegeflächenteile beim Zusammenschieben nicht verkanten



(!) HINWEISE:

- Die Kopfseite des Bettrahmens ist durch einen entsprechenden Aufkleber am Rahmen gekennzeichnet.

- ⚠ Eindrehen der Knebelschrauben in die Verbindungsstücke der Liegeflächenrohre. (Nur die mit dem großen Handhebel versehenen Knebelschrauben verwenden)
Es befinden sich jeweils 2 Halter zur Verschraubung des Zug- und Knickschutzes des Netzkabels an der Kopf- und



Fußseite des Bettrahmens. Das Verlegen des EPR-Netzkabels zur Kopfseite ist zu bevorzugen, da sich hier oftmals die Steckdose für eine Leselampe befindet.



4.4 Fronten mit Liegefläche verbinden

Sicherungsschrauben lösen und eine Front von der Transporthilfe entfernen.

Hinweis:

Verriegeln Sie die Bremsen der Lenkrollen, der an der Transporthilfe verbleibenden Front und stellen Sie diese an die Wand, bevor Sie die Fronten trennen.



Front mit den Führungen in die Öffnungen an der Kopfseite des Bettgestells bis zum Anschlag einschieben. Ebenfalls auch das Fußteil in die Front am Fußteil einschieben.



Beide Knebelschrauben zur Verschraubung der Fronten in die aufgeschweißten Mutttern eindrehen. Nur die mit den kleinen Handhebeln versehenen Handhebel verwenden. Verbindung der Front durch Festdrehen der Knebelschrauben sichern. Ebenfalls auch das Fußteil in die Front am Fußteil einschieben und verschrauben.



4.5 Hubmotore Handschalter und Liegeflächenmotor anschließen



Beachten Sie beim Anschließen

Die Pfeile der Stecker müssen mit der Markierung an der Steckbuchse ausgerichtet werden.

Die Dichtringe © der Stecker dürfen beim Einstecken nicht beschädigt werden.

Stecker der Elektrokomponenten wie in der folgenden Aufstellung gezeigt in die Steckbuchsen einstecken.

Anordnung der Stecker von Links nach rechts:

- 1 HB = Handbedienung
- 2 = Liegeflächenmotor
- 3 = Liegeflächenmotor
- 4 = Hubmotorkabel Fußteil
- 5 = Hubmotorkabel Kopfseite

4.6 Liegeflächenmotor mit Steuereinheit montieren

Sicherungsbügel der Schnellverschlussbolzen öffnen.



Einbaurichtung = Der Liegeflächenmotor mit Steuereinheit wird mit dem Motorgehäuse in Richtung Fußseite unter der Liegefläche befestigt.



Einbaurichtung des Liegeflächenmotors mit der Steuereinheit unbedingt beachten (Aufkleber am Pflegebett) Liegeflächenmotor zwischen den Aufnahmen an der Liegefläche einpassen und Schnellverschlussbolzen einsetzen und durch schließen des Sicherungsbügels sichern.



4.7 Liegeflächenmotor für Fußteilverstellung einsetzen.



Einbaurichtung = Der Liegeflächenmotor wird mit dem Motorgehäuse in Richtung Kopfseite unter der Liegefläche befestigt (Aufkleber am Pflegebett beachten) Liegeflächenmotor zwischen den Aufnahmen an der Liegefläche einpassen und Schnellverschlussbolzen einsetzen und durch schließen des Sicherungsbügels sichern.

4.8 Netzkabel der Steuereinheit verlegen und befestigen

Beachten Sie bei der Kabelverlegung:

- Kabel ohne Zugspannung verlegen
- Großen Durchhang der Kabel vermeiden
- Kabel nicht in der Nähe von Quetsch- oder Scherstellen verlegen.

Hinweis:

Es befindet sich jeweils ein Halter zur Verschraubung des Zug- und Knickschutzes des Netzkabels an der Kopf- und Fußseite des Liegeflächenrahmens. Das Verlegen des EPR Netzkabels zur Kopfseite ist zu bevorzugen.

Hinweise

Das EPR-Netzkabel kann auch zur Fußseite verlegt werden, das Verlegen zur Kopfseite ist aber zu bevorzugen.

4.9 Funktionstest durchführen

Hinweis:

Achten Sie beim Verfahren der Motoren darauf, dass die Kabel des Pflegebettes nicht gequetscht oder überdehnt werden.

Netzstecker einstecken

Alle Verstellungen auf einwandfreie Funktion überprüfen

Hinweis:

Beachten Sie beim Anschließen des Netzsteckers und der Prüfung der Verstellfunktionen, dass Sie den Netzstecker immer in eine separate Wandsteckdose stecken.

Pflegebett in die höchste Position fahren.

Netzstecker wieder vom Netzanschluss nehmen.

4.10 Seitengitter einsetzen (Nur PB 326, PB 331)

Die Holme des Seitengitters sind unterschiedlich gebohrt.

- (1) Bohrung nach unten versetzt = oberer Holm des Seitengitters
- (2) Bohrung nach oben versetzt = unterer Holm des Seitengitters

Seitengitter an der Kopfseite einsetzen:



Die Holme des Seitengitters auf die Zapfen des Schiebers aufschieben.
 Führungsschiene des Schiebers mit der Spitze nach oben in die Aluminiumschiene der Kopfseitenfront einschieben (siehe Foto).
 Führungsschiene in die obere Verriegelung einrasten.



Nach dem Loslassen des Feststellknopfes ist der Schieber in der Kopfseitenfront gesichert.
 An der Fußseite bitte genau so verfahren.



Das zweite Seitengitter auf der anderen Seite sinngemäß wie zuvor beschrieben montieren.

4.11 Aufrichter montieren

⚠ Aufrichter auf der gewünschten Kopfseite in die am Bett-



gestell angebrachte Aufrichteraufnahme einstecken

(!) Hinweis:

Die Führungsnut am Ende des Aufrichterrohres muss über dem Führungsbolzen in der Aufrichteraufnahme greifen.



Gurtschleufe der Triangel auf das Rohr des Aufrichters aufschieben.

5.0 Sicherheitseinrichtung

Steuereinheit

Als Überlastschutz verfügt die Steuereinheit über folgende Sicherheitseinrichtungen:

- Endschalter schalten die Verstellmotore beim Erreichen ihrer Endposition ab.
- Thermoschalter schaltet die Steuereinheit bei Überhitzung ab. Nach einer Ruhephase von 20–30 Minuten ist die Steuereinheit wieder betriebsbereit.



Achtung! Pflegebetten haben keinen Notschalter!

- In Notfällen Netzstecker ziehen!



Notentriegelung der Kopfteilverstellung

Das Kopfteil des Pflegebettes kann bei Ausfall der Verstellmotoren durch Entfernen der Schnellverschlüsse der Liegeflächenmotoren gelöst und abgesenkt werden.

Entriegeln der Kopfteilverstellung

Kopfteil der Liegefläche leicht anheben

Schnellverschlussbolzen entfernen durch eine zweite Person

- 1) Sicherheitsbügel aufklappen
- 2) Schnellverschlussbolzen aus der Aufnahme herausziehen.

Kopfteil der Liegefläche langsam absenken.

Einsetzen der Schnellverschlussbolzen

Liegeflächenmotor durch Betätigen der Taste Kopfteil absenken am Handschalter bis zur Endposition einfahren.



Schnellverschlussbolzen wie im Kapitel „Liegeflächenmotor einsetzen“ beschrieben montieren.

6.0 Bedienung des Pflegebettes



Unfallgefahr!

Nehmen Sie in den Pflegebetten keine medizinischen, elektrischen Anwendungen vor.

⚠ Gefahr des Einklemmens und Quetschgefahr!

An allen Gelenken des Pflegebettes und Auflagepunkten der Liegefläche besteht erhöhte Gefahr durch Einklemmen oder Quetschen.

Sichern Sie aufgeklappte Liegeflächen durch geeignete Maßnahmen gegen unbeabsichtigtes Zuklappen.

Beachten Sie bei der Verstellung folgende Punkte:

Vergewissern Sie sich vor der Verstellung der Betthöhe, dass keine Gegenstände den Verstellweg blockieren. Vermeiden Sie einen Dauerbetrieb der Verstellmotore von mehr als 2 Minuten (Aussetzbetrieb). Maximale Betätigungsdauer der Verstellmotoren 2 Minuten Mindestpause nach 2 Minuten Dauerlast 18 Minuten.

Nicht mehr als zwei Verstellmotore gleichzeitig bedienen. Fahren Sie das Pflegebett zum Ein- und Aussteigen immer in die niedrigste Höhe.

Beobachten Sie während des Stellvorganges die im Pflegebett befindliche Person und die Umgebung des Bettes.

6.1 Allgemeine Hinweise zur Bedienung der Liegefläche

Die Verstellung des Kopf- und Fußteiles, sowie der Betthöhe erfolgt stufenlos. Der Verstellbereich der Liegeflächenhöhe liegt zwischen 40 und 80 cm. Das Kopfteil kann um 70° nach oben gefahren werden. Das Fußteil kann um 20° angeschrägt werden. Zusätzlich kann die Unterschenkelauflage mechanisch durch Rastmaten abgesenkt werden.



6.2 Netzkabel einstecken

⚠ Unfallgefahr!

Stecken Sie den Netzstecker des Pflegebettes immer in eine separate Wandsteckdose ein.

Das Netzkabel ist nicht überfahrtest.

Verlegen Sie das Netzkabel so zum Netzanschluss, dass kein mechanischer Zug ausgeübt wird und es nicht eingeklemmt, geknickt oder überrollt werden kann.

Netzstecker nur in jederzeit gut erreichbare Steckdosen (230 V) einstecken.

Überzeugen Sie sich von dem ordnungsgemäßen Zustand des Netzkabels, des Netzsteckers und der Steckdose, bevor Sie den Netzstecker einstecken.

Da Pflegebetten über keinen Notschalter verfügen bitte in Notfällen den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

6.3 Seitengitter anheben/absenken

(Nur bei PB 326, PB 331)

Anheben des Seitengitters:

Seitengitter bis zum Einrasten des oberen Feststellknopfes nach oben ziehen.

Absenken des Seitengitters:

Seitengitter leicht anheben.

Feststellknopf eindrücken und Seitengitter absenken.



⚠ ACHTUNG!!

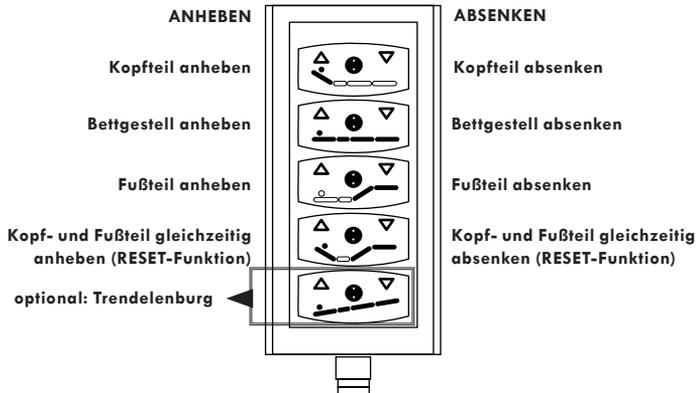
Seitengitter nicht ungebremst auf die untere Rastung fallen lassen.

Führen Sie das Seitengitter beim Absenken mit der zweiten Hand bis zur unteren Rastung.

Kopf – und Fußende des Seitengitters immer in die gleiche Position bringen.

6.4 Bedienung des Handschalters

Durch den mitgelieferten blauen Kunststoffschlüssel haben Sie die Möglichkeit einzelne Verstellfunktionen nach Notwendigkeit zu sperren. Hierzu stecken Sie die hervorstehenden Spitzen an der Vorderseite des Schlüssels in die gewünschte Aussparung in der Mitte des Handschalters und drehen diese nach rechts. Über dieser Funktion ändert sich der Punkt von grün zu gelb und damit ist diese Funktion nicht mehr über die Tasten zu verstellen. Um diese Verstellmöglichkeit wieder frei zu geben, den Schlüssel bitte gerade entgegengesetzt drehen und es erscheint wieder ein grüner Punkt = die Funktion ist frei.



6.5 Fußteilverstellung der Liegefläche mittels Rastomaten

⚠ Ablauf:

Für das Anheben des Fußteiles der Liegefläche das Fußteil in die gewünschte Position anheben, bis der Rastomat hörbar einrastet.

Für das Absenken des Fußteiles der Liegefläche den Rastomaten durch Anheben des Fußteiles entriegeln und das Fußteil in die Grundposition herab lassen.



6.6 Bedienung der Radbremsen

⚠ Hinweis:

Drehen Sie die Lenkrollen vor dem Feststellen in Längsrichtung des Pflegebettes. Den Brems bzw. Entrieglungshebel immer frei zugänglich halten.

6.7 Schieben des Pflegebettes und Patiententransport

Hinweis:

Das Pflegebett ist nicht für den Transport von Patienten vorgesehen. Das Bett darf nur innerhalb des Zimmers des Patienten zur Reinigung oder für den Zugang zum Patienten bewegt werden.



Vor dem Schieben:

Liegefläche in Grundposition bringen, was bedeutet, das Kopf- und Fußteil komplett absenken.

Seitengitter bis zum Einrasten des Feststellknopfes nach oben ziehen.

Netzstecker vom Stromnetz trennen.

Netzkabel durch Verzurren an der Kopfseite der Liegefläche gegen Überfahren sichern. Radbremsen der Pflegebetten lösen, Pflegebett kann verschoben werden.

Nach dem Schieben:

Alle Radbremsen festsetzen.

Netzsteckerkabel entzerren. Netzstecker in Wandsteckdose einstecken. Bett ist wieder funktionsfähig.



6.8 Federhärte der Liegefläche einstellen

Über die sechs an den mittleren Leisten der Liegefläche angebrachten Schieber lässt sich die Federhärte der einzelnen Latten einstellen.

Damit kann die Liegefläche in bestimmten Grenzen auf das Gewicht des Patienten eingestellt werden.

Schieber außen + Härte vergrößern
Schieber nach innen – Härte verringern

7.0 Patientenzugehörige Sicherheitsmaßnahmen und Einstellungen durch das Pflegepersonal

Einschränkung der Verwendung

Bestimmte Erkrankungen (klinische Zustände) des Patienten können zur Einschränkung der Verwendbarkeit des Pflegebettes führen. Informieren Sie sich vor der Verwendung des Pflegebettes durch Rücksprache mit dem zuständigen Facharzt.

Einschränkung der Verwendung:

Patienten die eine Körpergröße von mehr 195 cm haben, sollten das Pflegebett nicht ohne zusätzliche Liegeflächenverlängerung verwenden.

Spaltmaße und Gitterabstände:

Vergewissern Sie sich bei untergewichtigen Patienten, dass der Patient nicht zwischen Auflage und Seitengitter rutschen kann.

Verwenden Sie bei untergewichtigen Patienten bitte einen Seitengitterschutz.

Rasten Sie die Seitengitter immer ordnungsgemäß ein.

Bei abgemagerten Patienten sind folgende Prüfungen am Pflegebett und die Ergreifung der entsprechenden Gegenmaßnahmen erforderlich.

Prüfung:

Der Patient darf nicht zwischen Matratze und Seitengitter geraten können.

Gegenmaßnahme:

Verwenden Sie nur Matratzen, die der Liegeflächenbreite entsprechen.

Prüfung:

Der Patient darf nicht zwischen die Holme des Seitengitters geraten können.

Gegenmaßnahme:

Einsatz eines Seitengitterschutzes.

8.0 Reinigung und Desinfektion während der Verwendung

Reinigung und Desinfektion

Reinigung, Pflege und Desinfektion

Die einzelnen Bettelemente bestehen aus erstklassigen Materialien. Die Oberfläche der Stahlrohre ist mit einer dauerhaften Polyester-Pulverbeschichtung überzogen.

Alle Holzteile bzw. Holzdekore sind mit schadstoffarmen

Oberflächen versiegelt. Die Bettelemente lassen sich entsprechenden geltenden Hygieneanforderungen innerhalb der verschiedenen Einsatzbereiche durch Wisch- und Sprühdeseinfektion problemlos reinigen und pflegen. Durch die Beachtung der folgenden Pflegehinweise bleiben die Gebrauchsfähigkeit und der optische Zustand Ihres Pflegebettes lange erhalten.

Reinigung und Pflege

Stahlrohre und lackierte Metallteile:

Zur Reinigung und Pflege dieser Oberflächen benutzen Sie bitte nur das von Elbur getestete und eigens für diese Oberflächen entwickelte Metallpflegespray der Fa. Elbur Vertriebs GmbH, welches Sie über ihren Fachhändler beziehen können.

Die Verwendung anderer Reinigungs- bzw. Pflegeprodukte kann zu Beschädigungen der Oberflächen führen und damit zum Verlust der Garantie.

Holz- und Dekorelemente:

Zur Reinigung und Pflege dieser Oberflächen benutzen Sie bitte nur das von Elbur getestete und eigens für diese Oberflächen entwickelte Holzpflegespray der Fa. Elbur Vertriebs GmbH, welches Sie über ihren Fachhändler beziehen können.

Die Verwendung anderer Reinigungs- bzw. Pflegeprodukte kann zu Beschädigungen der Oberflächen führen und damit zum Verlust der Garantie.

Kunststoffelemente

Zur Reinigung und Pflege dieser Oberflächen benutzen Sie bitte nur das von Elbur getestete und eigens für diese Oberflächen entwickelte Kunststoffpflegespray der Fa. Elbur Vertriebs GmbH, welches Sie über ihren Fachhändler beziehen können.

Die Verwendung anderer Reinigungs- bzw. Pflegeprodukte kann zu Beschädigungen der Oberflächen führen und damit zum Verlust der Garantie.

Antrieb:

Um das Eindringen von Feuchtigkeit auszuschließen, sollte das Motorgehäuse nur leicht feucht abgewischt werden. Zur Reinigung und Pflege dieser Oberflächen benutzen Sie bitte nur das von Elbur getestete und eigens für diese Oberflächen entwickelte Edelstahl- und Kunststoffpflegespray der Fa. Elbur Vertriebs GmbH, welches Sie über ihren Fachhändler beziehen können.

Die Verwendung anderer Reinigungsprodukte kann zu Beschädigungen führen und damit zum Verlust der Garantie. Kratzer oder Lackabsplittierungen, die durch die komplette Lackschicht hindurchgehen, sollten vorbeugend gegen das Eindringen von Feuchtigkeit mit geeigneten Reparaturmitteln versiegelt werden.

Desinfektion

Zur Wischdesinfektion des Bettes eignen sich alle Mittel entsprechend der EN 12720. Um die Materialbeständigkeit der Kunststoffelemente wie das Motoren-Gehäuse zu erhalten, sollten zur Desinfektion nur milde und schonende Mittel zum Einsatz kommen.

Konzentrierte Säuren, aromatische und chlorierte Koh-

lenwasserstoffe, hochkonzentrierte Alkohole, Äther, Ester und Ketone greifen das Material an und dürfen daher nicht verwendet werden.

Hinweis:

Verwenden Sie zum Reinigen keine scharfkantigen Werkzeuge oder aggressive Lösungsmittel.

Verwenden Sie zum Reinigen keine Hochdruckreiniger.

8.1 Wiedereinsatz

Die Elbur Pflegebetten sind für den Wiedereinsatz vorgesehen.

Führen Sie vor dem Wiedereinsatz eine Säuberung und Desinfektion durch.

9.0 Empfohlene Prüfintervalle

Die Häufigkeit der Überprüfungen richtet sich nach der Anzahl der Einsätze des Pflegebettes.

Normalerweise muss das Pflegebett alle 2 Jahre entsprechend der MPBetriebV geprüft und Messungen nach der BGV A3 durchgeführt werden.

Den Umfang der Prüfungen ist in der Prüfliste (10.1) festgelegt.

Unabhängig davon muss diese Prüfung vor jedem neuen Einsatz stattfinden.

Bei erhöhter Beanspruchung des Pflegebettes (häufiger Patientenwechsel bzw. Standortwechsel) sollten die Überprüfungsintervalle verkürzt werden.

Tägliche Routineprüfung:

Durch das Pflegepersonal sollten folgende Prüfungen durchgeführt werden:

Das Pflegebett bis zum sicheren Abschalten beider Frontmotore absenken.

Seitengitter auf Leichtgängigkeit und Beschädigungen prüfen.

Den Einrastmechanismus der Seitengitter überprüfen

Nach jedem Umstellen des Pflegebettes Netzkabel und Stecker überprüfen.

Netzkabel so verlegen, dass es nicht eingeklemmt oder überrollt werden kann.

Halbjährliche Kontrolle der Steuereinheit

Überprüfen Sie halbjährlich die Steuereinheit indem Sie auf der Vorderseite des Handschalters die Verstellfunktionen auf geschlossen stellen.

Danach betätigen Sie die Tastatur des Handschalters. Die Verstellungen des Pflegebettes dürfen nicht funktionieren. Funktioniert die Verstellung muss die Steuereinheit ausgewechselt werden.

10.0 Inspektion des Pflegebettes**Hinweis:**

Fehlerhafte Betten müssen sofort still gelegt werden und müssen durch herausziehen und entfernen des Steckers gesichert werden.

Informieren Sie sofort die zuständigen Personen.

Beseitigen Sie vor Wiederinbetriebnahme alle aufgetretenen Fehler bis dass das Pflegebett wieder voll funktionstüchtig ist.

Prüfung der mechanischen Bauteile

Die nachfolgenden beschriebenen Inspektions- bzw. Wartungsarbeiten dürfen nur durch sachkundiges Fachpersonal durchgeführt werden.

10.1 Prüfliste

Beschreibung	Auswertung In Ordnung	defekt
Sichtprüfung aller Rahmen- und Gehäuseteile auf Verschleiß, Beschädigung, Verformung		
Liegefläche und dessen Kunststoffelemente		
Seitenteile der Liegefläche		
Kopf und Fußteil der Liegefläche		
Führung der Rückenverstellung		
Seitengitter		
Bauteile der Hebeeinrichtung		
Laufrollen		
Alle Verbindungselemente (z.B. Schrauben, Muttern, Nieten) auf Vollständigkeit, Funktion und einwandfreien Sitz überprüfen		
Alle Gehäuse		
Sitz der Gehäuse- Verschraubungen		
Aufrichteraufnahme		
Alle Bauteile des Aufrichters		
Funktionsprüfung der Laufrollen/Bremsen		
Leichtlauf des Fahrwerkes		
Arretierung der Lenkrollen in Geradeausstellung		
Funktion und Arretierung der Bremsen		
Funktionsprüfung der Seitengitter.		
Leichtgängigkeit in den Laufschielen		
Verriegelung der Seitengitter		
Abstand der Gitterholme max. 12 cm		
Abstand der Seitengitter zur Liegefläche max. 12 cm		
Verformung bei Belastung		
Mechanische Prüfung des Aufrichters durch Belastung:		
Triangel auf Festigkeit prüfen		
Gurte der Triangel auf Festigkeit prüfen		
Aufrichterrohr auf Verformung bei Belastung prüfen		
Sichtprüfung der elektrischen Anlage		
Netzanschlussleitung auf Knicke und Beschädigungen		
Verkabelung des Handschalters auf Knicke und Beschädigungen		
Netzstecker auf Beschädigungen		
Interne Verkabelung besonders an den kritischen Stellen wie Kabeldurchführungen, den beweglichen Teilen der Liegefläche und der Hebevorrichtung auf Knicke und Beschädigungen überprüfen		
Korrekte Verlegung der Verkabelung		

Ordnungsgemäßer Sitz und Zustand aller:		
Steckkontakte		
Dichtungsringe und Steckkontakte		
Kabeldurchführungen		
Kabelbefestigungen		
Zugentlastungen		
Knickschutzhüllen		
Funktionsprüfung der elektrischen Anlage:		
Abschaltung der Motoren durch Endlagenschalter durch Verfahren aller Verstellungen bis in die jeweiligen Endpositionen		
Abschaltung in Ordnung, wenn: das Schaltgeräusch der Abschaltrelais hörbar ist		
Motoren (Geschwindigkeit, Geräusche)		

Messungen nach BGV A3

In Deutschland sind die im folgendem aufgeführten Messungen gesetzlich nach EN 62353 vorgeschrieben.

Diese Messungen dürfen nur durch sachkundiges und geschultes Personal unter Anwendung geeigneter Messgeräte ausgeführt werden. Festgestellte Mängel müssen sofort an die zuständigen Personen weitergegeben werden. Bei Auftreten von Störungen ist das Bett sofort still zu legen. Nehmen Sie das Pflegebett vom Netz bis alle Störungen beseitigt sind.

Die folgenden Prüfungen sind nach EN 62353 in dieser Reihenfolge vorzunehmen:

- I. Inspektion und Besichtigung
- II. Elektrische Messung
- III. Funktionstest

- Prüfverfahren:

Direkte Ableitstrommessung oder Differenzstrommessung nach EN 62353. Die Ableitstrommessung ist nach den Angaben der Prüfgerätehersteller durchzuführen

- Grenzwert: I Abl. kleiner als 0,1 mA

11.0 Fehlersuche:

Fehler	Ursache	Behebung
Kopfteil der Liegefläche oder das Bettgestell lässt sich nicht hochfahren oder absenken	Netzstecker nicht eingesteckt	Netzstecker in Wanddose stecken
	Verstellung verriegelt	Verriegelung am Handschalter entsperren
	Thermoschalter aktiv	Nach 20 – 30 Minuten erneut versuchen
	Handschalter defekt Steuereinheit defekt	Fachhändler benachrichtigen
Fußteil der Liegefläche rastet beim Anheben nicht ein	Rastomat defekt	Fachhändler benachrichtigen
Lenkrollen lassen sich nicht feststellen	Lenkrolle defekt	Fachhändler benachrichtigen
Seitengitter klemmen	Schieber verschmutzt oder gebrochen	Fachhändler benachrichtigen

12.0 Einlagern des Pflegebettes

Zum Einlagern des Pflegebettes gehen Sie bitte wie folgt vor:

Demontage Pflegebett

Aufrichter entnehmen

Liegeflächen mit Sicherungsbändern am Rahmen sichern
Zug- und Knickschutz des Netzkabels vom Rahmen lösen
Handschalterkabel aus der Zugentlastung am Rahmen entnehmen

Beide Schnellverschlussbolzen aus den Aufnahmen herausziehen und den Liegeflächenmotor mit der Steuereinheit entnehmen.

Zugentlastung durch Eindrücken der seitlichen Klemmen entriegeln und entfernen.

Stecker des Liegeflächenmotors, der Hubmotoren und des Handschalters von der Steuereinheit trennen.

Beide Schnellverschlussbolzen aus den Aufnahmen herausziehen und den Liegeflächenmotor herausnehmen.

Knebelschrauben an den Fronten lösen und beide Fronten von der Liegefläche trennen.

Knebelschrauben in der Mitte der Liegefläche lösen und die Liegefläche auseinander ziehen.

Bauteile an der Transporthilfe befestigen

Beide Transporthilfen an der Führung einer Front anbringen und mit Klemmschrauben sichern. Danach die andere Front mit der Transporthilfe verbinden und mit den Klemmschrauben sichern.

Das Fußteil der Liegefläche mit den Führungen in die seitlich hochstehende Führung der Transporthilfe einführen.

Mit dem Kopfteil ebenso wie mit dem Fußteil verfahren und beide Liegeflächenteile mit Knebelschrauben sichern.

Liegeflächenmotoren, Steuerung und Kleinteile in den Originalkarton oder einen anderen passenden Karton legen und verschließen. Danach die Seitenteile aufrecht zwischen die Liegeflächen schieben.

Aufrichter in die dafür vorgesehene Aufnahme in der Transporthilfe schieben.

13.0 Entsorgung

Das Pflegebett besteht aus Metall- und Kunststoffbauteilen, Elektronikbauteilen und Elektrokabeln.

Die Entsorgung der einzelnen Materialien ist entsprechend den regionalen Umwelt- und Entsorgungsbestimmungen vorzunehmen

14.0 Technische Daten

Allgemeines:			
Lagertemperatur:	+ 5°C bis + 45°C		
Lagerfeuchte:	30% bis 75%		
Sichere Arbeitslast:	175,0 kg		
Max. Benutzergewicht	135,0 kg		
Aufrichter	80,0 kg		
Gewichte des Pflegebettes:	PB 321	PB 326	PB 331
Gesamtgewicht:	92,6 kg	87,1 kg	102,5 kg
Einzelgewichte:			
Liegefläche Kopfteil:	20,3 kg	17,0 kg	17,0 kg
Liegefläche Fußteil:	18,0 kg	16,6 kg	16,6 kg
Liegefläche komplett	38,3 kg	33,6 kg	33,6 kg
Holm des Seitengitters:	5,7 kg	2,3 kg	2,3 kg
Front:	16,5 kg	17,2 kg	24,9 kg
Aufrichter:	5,3 kg	5,3 kg	5,3 kg
Steuereinheit:	1,3 kg	1,3 kg	1,3 kg
Liegeflächenmotor:	1,5 kg	1,5 kg	1,5 kg
Handschalter:	0,3 kg	0,3 kg	0,3 kg
Matratzenmaße (B x L x H)	90x200x10 cm 90x200x12 cm (max)		
Raumgewicht der Matratze	25 – 50 kg/m ³		
Gewicht der Matratze	6 - 12 kg		
Technische Daten des Antriebssystems:			
Netzanschluss	230 VAC 50 Hz		
Schutzklasse	II		
Schutzart	IP X4		
Geräuschpegel	< 65 dB (A)		
Hub-Liegeflächenmotor			
Kopfteil	85 mm		
Fußteil	85 mm		
Betriebsbedingungen:			
Raumtemperatur			
von - bis:	+10°C - +40°C		
Relative Luftfeuchte:			
von - bis	30% - 75%		
Lagerfeuchtigkeit	30% bis 75%		

15.0 Kennzeichnung der Pflegebetten

Informationen auf dem Typenschild im unteren Bereich des Frontgestells:
 Artikelbezeichnung
 Herstelldatum (Monat/Jahr)
 Warnhinweis auf die maximale Belastbarkeit des Pflegebettes.
 Versorgungsspannung AC/DC Frequenz ...
 Leistungsaufnahme ...
 Schutzklasse II Gehäuse IP X4
 Kurzzeitbetrieb

PB 331		
SN: 331-12/2010-009809		
Produktionsdatum 12/2010		U in: 230V - 50 Hz I in: max 0,8 A AB 2 min / 18 min
Maximales Benutzergewicht 135 kg		
Sichere Arbeitslast 175 kg		⚠
Lagertemperatur + 5C° bis + 45C°		
Elbur Vertriebs GmbH		IP X4
Askanierweg 12 a, D-32429 Minden Tel: 49(0) 571 9519794, Fax 49 (0) 571 9519795		

Informationen auf dem Typenschild am unteren Bereich des Aufrichterrohrs:

Warnhinweis auf maximale Belastbarkeit des Aufrichters.
 Artikelbezeichnung

AUFRICHTER		
SN: 150-01/2011-001323		
Produktionsdatum 01/2011		⚠
Sichere Arbeitslast 80 kg		
Lagertemperatur + 5C° bis + 45C°		
Elbur Vertriebs GmbH Askanierweg 12 a, D-32429 Minden Tel: 49(0) 571 9519794, Fax 49 (0) 571 9519795		

Erklärung verwendeter Bildzeichen:

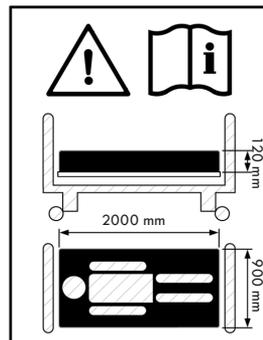
- Gerät mit Anwendungsteil vom Typ B gemäß IEC 601 - 1 (Besonderer Schutz gegen elektrischen Schlag)
- Gerät der Schutzklasse II

- Achtung! Gebrauchsanweisung beachten
- IP X4 Schutz vor Spritzwasser von allen Richtungen
- Konformitätskennzeichen nach der Medizinprodukte - Richtlinie

Informationen auf dem Etikett finden Sie im unteren Bereich des Frontgestells.
 Warnhinweis für die sichere Arbeitslast und das maximale Patientengewicht.

= 135kg	= 175kg
---------	---------

Informationen auf dem Symbol finden Sie am Kopfteil der Liegefläche neben der Aufrichterhülse.
 Warnhinweis: Bei der Benutzung von Matratzen, die nicht mit diesem Bett kompatibel sind, können Gefährdungen entstehen



16.0 Ersatzteile:

Ersatzteile können Sie über ihren Fachhändler beziehen. Setzen Sie nur Elbur Originalteile ein. Beim Einsatz von nicht von Elbur zugelassenen Ersatzteilen erlischt die Gewährleistung.

17.0 Gewährleistung

Die Elbur Vertriebs GmbH übernimmt eine 24 monatige Gewährleistung auf einwandfreie Beschaffenheit des Pflegebettes.

Mit der Wahl eines unserer Pflegebetten haben Sie eine gute Wahl getroffen. Bitte empfehlen Sie uns weiter.

Ihre
Elbur Vertrieb GmbH

Askanierweg 12
32429 Minden

Tel.: 49 571 951 9794
Fax: 49 571 951 9795
E-Mail: info@elbur-vertrieb.de
Internet: www.elbur-vertrieb.de



Elbur Vertrieb GmbH
Askanierweg 12
32429 Minden

Tel.: 49 571 951 9794
Fax: 49 571 951 9795
E-Mail: info@elbur-vertrieb.de
Internet: www.elbur-vertrieb.de